

## Kundenprofil

# ARD <sup>1</sup>

## HAUPTSTADTSTUDIO

**Land:** Deutschland

**Branche:** Medien

**Mitarbeiter:** 170

**Anzahl der PCs:** 330

### Unternehmen

Das ARD-Hauptstadtstudio ist eine gemeinschaftliche Einrichtung aller ARD-Landesrundfunkanstalten. Mitten im Berliner Regierungsviertel produzieren 70 Hörfunk- und Fernsehjournalisten bundespolitische Beiträge für die „Tagesschau“, den „Bericht aus Berlin“ und für politische Gesprächsrunden nach Wahlen.

### Software und Services

- Microsoft Windows Server 2008 R2 Datacenter Edition
- Microsoft System Center Data Protection Manager 2010
- Microsoft System Center Virtual Machine Manager 2008 R2
- Microsoft System Center Operations Manager 2007 R2

### Partner

phat consulting GmbH

phat   
consulting

## Microsoft Windows Server 2008 R2

### Saubere Verzahnung von Hard- und Software ermöglicht optimale Systemausnutzung

„Vorher brauchten wir viel Zeit, um einen Server bereitzustellen. Mit der Virtualisierungslösung von Microsoft schaffen wir das in 20 Minuten.“

IT-Support des ARD-Hauptstadtstudios

Seit seiner Gründung 1999 ist das ARD-Hauptstadtstudio verantwortlich für die bundespolitische Medienberichterstattung. Hier produzieren Fernseh- und Hörfunkjournalisten aus allen ARD-Sendeanstalten den „Bericht aus Berlin“, die politischen Gesprächsrunden nach Wahlen sowie Beiträge für die „Tagesschau“.

Die Journalisten greifen auf Archivmaterial zu, das über die IT zentral bereitgestellt wird. Diese Datenbanken werden vom IT-Supportteam des Hauptstadtstudios betreut, das auch für die Nachrichtenverteilung sorgt. Seit Beginn setzt das ARD-Hauptstadtstudio auf Microsoft-Produkte.

### Anforderungen

Das ARD-Hauptstadtstudio musste seine Hardware erneuern, die abgeschrieben und deren Lizenzen abgelaufen waren. Beschlossen war, ein äußerst platzsparendes HP-Blade-System anzuschaffen. „Die Entscheidung für die Hardware beeinflusste auch die Wahl des Betriebssystems, denn HP unterstützt Microsoft Windows Server 2008 R2 optimal“, sagt der Verantwortliche für Servertechnik beim Hauptstadtstudio. Ein großes Thema für das Hauptstadtstudio war die Virtualisierung. Bereits vor zwei Jahren hatten die ARD-Techniker ihre

damals 35 physischen Server mit Hyper-V aus Windows Server 2008 R2 virtualisiert. Daneben waren auch Microsoft System Center-Produkte im Einsatz, die beim Verwalten der IT-Umgebung halfen. Die Infrastruktur lief zwar sauber, nutzte aber die proaktiven Möglichkeiten des Systems nicht optimal aus. Beispielsweise konnte das IT-Team erst dann reagieren, wenn ein Fehler auftauchte. Ein Ziel war daher, aus dieser reaktiven IT eine dynamische Umgebung zu schaffen und damit die Performance zu verbessern.

### Lösung

Alexander Ortha von Microsoft, der die Optimierung der IT vor Ort mit betreute, bot dem ARD-Hauptstadtstudio Unterstützung durch die phat consulting GmbH an. Das Beratungshaus ist spezialisiert auf Microsoft System Center, Client-Management und Infrastrukturen. Zunächst wurde geprüft, wie das System aufgebaut war, um es nach Microsoft Best Practices verbessern zu können.

Für die Virtualisierung führten Ortha und ein Berater von phat consulting einen Health-Check durch und konfigurierten die System Center-Umgebung ebenfalls nach Best Practices. Nun wurden auf den

**Microsoft®**

## Weitere Informationen

### Referenzkunde

ARD-Hauptstadtstudio  
Wilhelmstraße 67a  
10117 Berlin  
Tel.: 030 2288-0  
E-Mail:  
kontakt@ard-hauptstadtstudio.de  
www.ard-hauptstadtstudio.de

### Microsoft-Partner

phat consulting GmbH  
Sternstraße 105  
20357 Hamburg  
Tel.: 040 3570412-50  
Fax: 040 3570412-60  
E-Mail: info@phatconsulting.de  
www.phatconsulting.de

**Microsoft®**  
**GOLD CERTIFIED**

Partner

### Geschäftskundenbetreuung

Microsoft Deutschland GmbH  
Konrad-Zuse-Straße 1  
85716 Unterschleißheim  
Tel.: 0180 5 672330\*

\*0,14 Euro/Min., deutschlandweit;  
Mobilfunkgebühren können abweichen

neuen Blade-Servern virtuelle Server für verschiedene Servicebereiche eingerichtet. So zum Beispiel Datenbankserver für Hörfunkanwendungen oder Nachrichtenverteilung sowie Serviceserver für den Virenschutz. Diese Server wurden als redundantes, hochverfügbares System aufgebaut.

Insgesamt sind nun vier Microsoft-Produkte im Einsatz: Windows Server 2008 R2 wurde sowohl in der Datacenter als auch in der Standard Edition installiert. Neu hinzukamen Microsoft System Center Data Protection Manager 2010 (SCDPM), der für die Datensicherung eingesetzt wird, sowie Microsoft Virtual Machine Manager 2008 R2, der beim Managen mehrerer physischer Server hilft.

Microsoft System Center Operations Manager 2007 R2 löste schließlich Microsoft Operations Manager 2005 ab. Operations Manager 2007 R2 überwacht die Systeme und die darauf installierten Programme sowohl physisch als auch virtuell. So erkennt das IT-Team frühzeitig, wenn Hardware kaputtgeht oder die Datenbank vollläuft, und kann entsprechend rechtzeitig reagieren.

### Nutzen

Aufgrund der Virtualisierung spart das Studio ein Drittel seiner Hardwarekosten, da sich auf derselben Hardware nun beliebig viele virtuelle Server einrichten lassen. Außerdem ist Hyper-V als Tool bereits in Windows Server 2008 R2 enthalten. Im Gegensatz zu Konkurrenzlösungen fallen somit keinerlei Lizenzkosten für Virtualisierungssoftware an. Entsprechend summiert sich der Vorteil: „Dieses Virtualisierungssystem ermöglicht eine Kostenersparnis

von 35 Prozent“, bilanziert der Verantwortliche für Servertechnik. Zusätzlich werden rund 50 Prozent an Kühlleistung eingespart, da weniger Hardware nötig ist.

Durch die geschickte Verzahnung der System Center-Produkte und der Hardware von HP können Hard- und Software nun sauber aufeinander abgestimmt werden. Dabei ermöglicht die neue Microsoft-Lösung eine interessante Dynamik bei der Infrastruktur: Die sogenannte Performance and Resource Optimization, die in System Center Virtual Machine Manager 2008 enthalten ist, optimiert automatisch Systemleistung und Ressourcen. Denn Virtual Machine Manager 2008 R2 und Operations Manager 2007 R2 arbeiten so zusammen, dass eine Maschine automatisch auf einen anderen Host verschoben wird, wenn ein Fehler auftritt oder die Serverleistung optimiert werden kann. Gleiches ermöglicht ein spezielles Management-Pack von HP: Fällt ein Speichercontroller oder eine andere wichtige Funktion aus, wird die Maschine ebenfalls automatisch auf einen anderen Host verschoben.

Auf diese Weise erfährt der Administrator auch wichtige Informationen über seine Umgebung. „Durch das reibungslose Zusammenspiel der Microsoft System Center-Tools mit der Hardware können wir nun rasch und proaktiv auf Veränderungen reagieren und erhalten eine transparentere Übersicht über Performancedaten und Workflows“, lautet das Fazit des Verantwortlichen für die Servertechnik. Heute kann das ARD-Hauptstadtstudio innerhalb von 20 Minuten einen Server für bestimmte Dienste bereitstellen – das ist deutlich schneller als zuvor.

Weitere Kundenreferenzen finden Sie unter:

[www.microsoft.de/kundenreferenzen](http://www.microsoft.de/kundenreferenzen)